

*Zweifelsohne ist Schweden eines der weltweit führenden Länder für einflussreiche, melodische und unvergessliche Musik. Wer erinnert sich nicht an The Cardigans, ABBA und The Wannadies? In einer kurzen Serie entdeckt Nordisch.info, wie die Zukunft für nordische Musik aussieht. Wir beabsichtigen eine kurze Reise in die Musikwelt von Island, Estland, Norwegen und Finnland.*

Für den Anfang gibt es hier fünf Künstler aus Schweden, die wir euch ans Herz legen.

## **MIYNT**

Wer ist eigentlich MIYNT? Woher kommt MIYNT? 2015 veröffentlichte das amerikanische Label B3 Records das [Debüt der Musikerin](#), eine Single, die voll mit klimatischen Beats, ungeordneten Bleeps und erfrischend leichtem Gesang war. Kurz danach kam die „EP No.1“ mit sechs Titeln, die den rollenden, lässigen Turbopop von [„After The Goldrush“](#) enthält.



(Foto MIYNT)

Dann nahm sich MIYNT eine längere schöpferische Pause. Bis schließlich, Ende 2017, ein Lebenszeichen von ihr kam. Sie veröffentlichte das Demo „The Idiot“, und unsere Hoffnung darauf, irgendwann noch mehr von ihr zu hören, bekam neuen Nährboden. Ihr bürgerlicher Name ist Fredrika Ribbing. Sie ist aus Stockholm. Sie schreibt Musik während ihrer Aufenthalte auf einer kleinen Insel. Und wir freuen uns auf neue Musik im Jahr 2018.

## **Naiivi**

Die Karriere von Naiivi begann Ende 2017, als die 22-jährige Musikerin, „I’m Leaving“ offenbarte und damit eine Tür zu ihrer Welt öffnete. Ein grübelndes Lied, mit perfekter

Disziplin kreierte. Die Single ist eine Vorabveröffentlichung vor der „Dark Sunshine“-EP, die am 9. Februar auf den Markt kam.



(Foto Naiivi)

Dank des virtuosen Studioproduzenten, Mats Björke (Ex-Mando Diao), findet Naiivi viel Raum, in dem sie ihre Worte und stimmlichen Melodien malen kann. Gegen so eine Kunst kann man sich nicht wehren, die atmosphärische Wirkung auf den Hörer und das reife Vorgehen im Studiowerk verheißen eine sonnige Zukunft für die neue Prinzessin der Dunkelheit in der schwedischen Musik.

## **Donika Nimani**

Frisch aus Norrköping in Ost-Schweden kommt Donika Nimani, die 2018 mit ihrer Single

„Tvilvlar“ (auf Deutsch: Zweifel) einen beeindruckenden Start hingelegt hatte.



(Foto Donika Nimani)

Es gibt ironischerweise keine Zweifel daran, dass das musikalische Werk von Nimani unwiderstehlicher Pop ist. Die Single ist mit Beats gespickt und die prägnante Stimme Nimanis entführt die Hörer in andere Welten. Die auf schwedisch gesungenen Lieder sind smart, zugleich süß, und oft wird die Orchestrierung beschränkt, damit Nimani glänzen kann.

## **Honeymilk**

Das ausgezeichnete Birds Records Label, mit Sitz in Stockholm, hat die wundervolle Band namens Honeymilk unter Vertrag. Die Band macht melodische Musik - mit einfachem Gesang, Bass, Gitarre und Schlagzeug. Die vierköpfige Combo kommt aus Stockholm und steht bereits seit fünf Jahren auf den Bühnen dieser Welt. Sie sind damit keine Neulinge mehr, aber gewiss auf dem Weg nach oben.



(Foto Honeymilk)

Nach knapp zwei Monaten im neuen Jahr vollendete die Band ihr neues Album „I Want You To Be Very Happy“, woraus die Single „Coming Home“ ausgekoppelt wurde. Ein Lied wie in



Nebel gehüllt, mit einem unbestimmten Sommergefühl, das im kalten März außergewöhnlich gut anzuhören ist.

## **Trummor & Orgel**

Wilde Rhythmen, tanzende Orgeltöne und nur zwei Mitglieder. Was für eine Band Trummor & Orgel doch ist! Das neue Album kam 2018 heraus, fünfzehn Jahre nach dem ersten Wurf des Duos, komplett mit der schnell feuernden Single „Metropolis“ und der vergleichsweise rührenden, fröhlichen [„Imaginary Friends“](#).



(Foto Trummor & Orgel)

Aus Uppsala, nicht weit von Stockholm entfernt, mischen die Gebrüder Anders Ljunggren und Staffan Ljunggren Elemente aus Jazz, Indie und klassischen Mod-Tönen - und das Ergebnis macht viel Spaß. Die älteste Band unserer Auswahl, dennoch könnte diese Empfehlung neugierigen Hörern die Ohren für die Welt von zwei klassischen schwedischen Musikern öffnen.

**Lesen Sie auch: [Fünf Musiker und Bands aus Estland, die Sie kennen sollten](#)**

*Rob Allen*

#### **Über den Autor**

Rob Allen ist ein freier Journalist und PR-Experte, Schwerpunkt Kunst und Musik, aus dem Norden Englands. Er schreibt u.a. für The Guardian, News of the World und Manchester Evening News. Nun schreibt er auch auf Deutsch für NORDISCH.info. - Auf Twitter unter [@northernrob](#) zu finden.